

ELEKTRONISCHES RUNDSCHREIBEN

Ausgabe 3, Nr. 10, vom 18. Dezember 2006

**herausgegeben vom
BERATUNGSKOMITEE FÜR ANTRAGSTELLER**

**Sybil Niden Goldrich
Ernest Hornsby, Esq.
Dianna Pendleton-Dominguez, Esq.**

Dies ist das 30. elektronische Rundschreiben (Ausgabe 3, Nr. 10), herausgegeben von dem Beratungskomitee für Antragsteller des Dow Corning Konkursvergleichsplans (CAC). Da wir Sie in unserer Adressenliste als Empfänger aufgeführt haben, wird Ihnen dieses Rundschreiben automatisch zugeschickt. Bitte antworten Sie nicht auf diese E-Mail, wenn sie uns eine Antwort schicken oder uns mitteilen wollen, dass Sie das Rundschreiben nicht länger beziehen möchten. Schicken Sie anstelle dessen eine E-Mail an: info@tortcomm.org.

Falls Sie Kopien der Antragsformulare benötigen oder Fragen zu Ihrem Antrag haben, so senden Sie bitte eine E-Mail an die Vergleichsstelle (info@sfdct.com) oder rufen Sie die Vergleichsstelle an (0.800.2255.288 + 866.874.6099).

Z.Zt. sind mehrere Sachen in Bearbeitung, wie z.B. der Status der "bedingt teilnahmeberechtigten Mitteilung-der-Absicht Anträge", zu spät eingereichte Anträge, Rupturfragen, usw., über die wir hoffentlich in Kürze berichten können. Im nächsten Rundschreiben, das in 1 - 2 Wochen herausgegeben wird, können Sie weitere diesbezügliche Einzelheiten nachlesen. Hauptthemen unseres heutigen Rundschreibens sind Auszahlungen an Antragsteller in Klasse 7 und der Einsendeschluss zur Behebung von Mängeln.

1. AUSZAHLUNGEN AN ANTRAGSTELLER IN KLASSE 7 UND BRIEFE, DIE IM DEZEMBER UND JANUAR VERSENDET WERDEN

Während der letzten Monate hat das Beratungskomitee für Antragsteller, zusammen mit dem Anspruchsverwalter und den Repräsentanten des Debitoren an einem Plan gearbeitet, unter dem Anträge von Silikon-Gel-Antragstellern in Klasse 7 (d.h. Frauen, die zwischen 1976 und 1991 mit einem Silikon-Gel-Brustimplantat von CUI (Cox-Uphoff), Mentor, Bioplasty, Baxter oder Bristol implantiert wurden) überprüft und ausgezahlt werden können. In Klasse 7 sind über 54.000 Anträge eingegangen. Der Kapitalwert des für Klasse 7 vorgesehenen Fonds beträgt maximal \$57.5 Mio.

Wir teilen Ihnen heute gerne mit, daß Schecks und Briefe im Dezember 2006 und Januar 2007 verschickt werden. (1) Antragsteller mit einem akzeptablen Implantat, die die "Marshaling"-Anforderungen erfüllt haben und die gleichzeitig die Beschleunigte Verzichtentschädigung wählten, erhalten im Dezember \$600 (U.S.) als Entschädigung. Bitte beachten Sie, dass die Höhe des Betrages für alle Antragsteller in Klasse 7 gleich hoch ist und daß hinsichtlich der Höhe des Betrages Nationalität oder Wohnort des Antragstellers keine Rolle spielen. Eine spätere Überprüfung dieser Anträge auf Entschädigung im Erkrankungsfall ist nicht möglich.

(2) Antragsteller mit einem akzeptablen Implantat, die die "Marshaling"-Anforderungen erfüllt haben und die für eine Entschädigung im Erkrankungsfall optierten, erhalten im Dezember 2006 einen Scheck in Höhe von \$3.000 (U.S.) (d.h. eine sogenannte "Barabfindungszahlung im Erkrankungsfallantrag"). Bei Annahme dieses **Angebotes** einer \$3.000 (U.S.) Zahlung und gleichzeitigem Verzicht auf Entschädigung im Erkrankungsfall vermeidet der Antragsteller die möglicherweise länger als 3 Jahre dauernde Wartezeit, die für die Überprüfung des Antrages auf Entschädigung im Erkrankungsfall benötigt wird. Die Offerte dieser \$3.000 Zahlung ist keine Garantie, dass Ihr Antrag auf Entschädigung im Erkrankungsfall, falls überprüft, genehmigt wird. Zweck dieser einmalig angebotenen Zahlung und dem gleichzeitigem Verzicht Überprüfung Ihres Antrages auf Entschädigung im Erkrankungsfall ist es, administrative Ausgaben, die aus dem gekappten Fonds kommen, zu verringern. Sollten Sie das Angebot jetzt nicht akzeptieren, dann bietet sich Ihnen diese Gelegenheit zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr.

(3) Registrierte ausländische Antragsteller mit Silikon-Gel-Implantaten (d.h. Antragsteller mit Silikon-Gel-Brustimplantaten von Porex, Koken, Silimed, Société Promotel oder Medasil) enthalten eine \$600 (U.S.) Entschädigung im Dezember 2006.

Antragsteller, die jetzt keine Entschädigung erhalten, werden im Januar 2007 per Brief benachrichtigt, warum dem so ist, d.h. entweder ist das Implantat des Antragstellers nicht akzeptabel, oder die Implantation fand nicht innerhalb des festgesetzten Zeitraumes statt, oder der Antragsteller erhielt eine Zahlung von MDL 926, die höher ist als der von SFDCT zu erwartende Betrag, oder der Antragsteller hatte den Entschluß gefasst, sich nicht an diesem Vergleich zu beteiligen, oder die SFDCT war bisher nicht in der Lage, eine Entscheidung hinsichtlich des Status Ihres Antrages zu treffen, sodass die Überprüfung fortgeführt wird..

Folgende Information wurde am 15. Dezember 2006 auf SFDCTs Webseite veröffentlicht:

Vom Schreibtisch des Anspruchsverwalters

Zuletzt erneuert am: 15.12.2006 um 8:34 Uhr

Die Dow Corning Vergleichsstelle (SF-DCT) hat eine Vorgehensweise für die Bearbeitung von Anträgen in Klasse 7 (Silikonmaterialien) entwickelt.

Vertreter der Debitoren und Vertreter des Beratungskomitees für Antragsteller haben ein besonderes Auszahlungsangebot von USD 3.000,00 für Krankheitsantragsteller hinsichtlich Silikonmaterialien genehmigt. Da sich die Bearbeitung dieser Anträge voraussichtlich sehr lange hinziehen wird, haben Sie die Wahl, diese einmalige Auszahlung anzunehmen, statt auf Bearbeitung Ihres Krankheitsantrags zu warten; die Bearbeitung eines Krankheitsantrags könnte 24 bis 36 Monate dauern.

Die beschleunigten Verzichtsauszahlungen in Höhe von USD 600,00 werden Ende 2006 beginnen.

Auch hat SF-DCT solche Anträge identifiziert, die aufgrund der Höhe des Betrags, der schon von MDL-926 ausgezahlt wurde, oder aufgrund einer unerfüllten "marshaling" Bedingung in Klasse 7, keine Auszahlung erhalten werden. Betroffene Antragsteller werden ein Schreiben erhalten, in dem steht, dass sie nicht teilnahmeberechtigt sind.

SF-DCT wird bei der Bearbeitung von Anträgen in Klasse 7 eigene Unterlagen sowie die der MDL-926 Schadenstelle in Betracht ziehen. Unter Umständen müssen Antragsteller zusätzliche Informationen einschicken, die für die weitere Bearbeitung des Antrags notwendig sind.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis, während wir daran arbeiten, ein Verfahren zu entwickeln, das fair und schnell zugleich ist, und das den Rahmen des begrenzten Fonds für Klasse 7 nicht überschreitet. Wir bitten um Geduld, da wir mit Sicherheit viel Post und Anrufe erhalten werden, nachdem diese Schecks und Schreiben verschickt worden sind. Wir danken Ihnen im voraus für Ihr Verständnis.

2. EINSENDESCHLUSS ZUR BEHEBUNG VON MÄNGELN AM 17. JANUAR 2007

Das Beratungskomitee für Antragsteller hat die Verlängerung des Einsendeschlusses am 17. Januar 2007 zur Behebung von Mängeln am 17. Januar 2007 mehrere Male mit Vertretern der Debitoren besprochen. Der vorgeschlagene Gerichtsbeschluss ist noch nicht ganz fertig. Wir sind noch dabei, ihn auszuarbeiten, und werden ihn voraussichtlich nächste Woche beim Gericht einreichen.

Höchstwahrscheinlich wird der Einsendeschluss zur Behebung von Mängeln noch einmal kurzfristig verlängert werden. In 2007 wird der Einsendeschluss dann aber endgültig feststehen. Falls Sie zusätzliche Informationen für SFDCT haben, sollten Sie diese einschicken. Bitte schicken Sie die selben Informationen nicht mehr als einmal ein; das verzögert die Bearbeitung erheblich.

Zusammen mit dem Anspruchsverwalter arbeiten wir an einem endgültigen Dokument über die Bearbeitung von Krankheitsanträgen. Wir hoffen, das Dokument in 3 – 4 Wochen veröffentlichen zu können.

Wir werden ein neues elektronisches Rundschreiben verschicken, sobald wir genaueres über eine Verlängerung des Einsendeschlusses zur Behebung von Mängeln am 17. Januar 2007 wissen. Diese Information wird auch auf der CAC Webseite veröffentlicht werden.

3. EINSENDESCHLUSSDATEN FÜR ANTRAGSFOMULARE

Vermerken Sie die Einsendeschlüsse für Antragsformulare in Ihrem Kalender. Bitte bedenken Sie auch, daß die meisten dieser Einsendeschlüsse bedeuten, daß Antragsformulare und Dokumente bei dem angegebenen Datum an der zuständigen Stelle eingegangen sein müssen. Bitte schicken Sie alle Formulare rechtzeitig los, damit sie vor dem unten aufgeführten Einsendeschluss ankommen. Wenn Ihr Formular nicht vor Einsendeschluss eingegangen ist, werden Sie später nicht mehr in der Lage sein, einen Antrag zu stellen.

| Einsendeschluss | Art von Einsendeschluss |
|------------------------|---|
| 1. Juni 2007 | Beschleunigter Verzicht – Klassen 5, 6.1 und 6.2 |
| 2. Juni 2014 | Explantation – Klassen 5, 6.1 und 6.2 |
| 3. Juni 2019 | Krankheit – Klassen 5, 6.1 und 6.2 |

Falls Sie ältere Rundschreiben von CAC lesen möchten, können Sie diese auf der CAC Webseite abrufen, indem Sie auf "Electronic Newsletter" klicken. Wir regen Sie an, die CAC Webseite (www.tortcomm.org) regelmäßig zu besuchen, um wichtige Dokumente herunterzuladen oder anzuschauen, und um sich über Aktualisierungen und Neuigkeiten zu informieren. Um CAC zu kontaktieren, schicken Sie bitte ein Email an: info@tortcomm.org oder schreiben Sie einen Brief an unsere Postfach-Adresse:

Claimants' Advisory Committee
P.O. Box 665
St. Mary's, OH 45885

HINWEIS: Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Sie haben keine Erlaubnis, es auf irgendeiner Webseite zu veröffentlichen, ohne vorher eine schriftliche Genehmigung von CAC eingeholt zu haben.